66. Aesop's guter Rath.

Aesop ging einst nach einem Städtchen hin.
Ein Wand'rer kommt und grüßet ihn,
Und fragt: „Wie lange, Freund, hab' ich zu gehen
Bis zu dem Flecken dort, den wir von weitem sehen?"
„Geh'!" spricht Aesop. — „Das weiß ich wohl,
Daß, wenn ich weiter kommen soll,
Ich gehen muß; allein du sollst mir sagen,
Wie lange?" — „Geh'!" — Der Kerl ist toll,
Ich werde nichts von ihm erfragen,
Brummt er, und geht. „He!" ruft Aesop, „ein Wort!
Zwei Stunden bringen dich an den bestimmten Ort."
Der Wandrer bleibt betroffen stehen.
„Ei!" ruft er, „und wie weißt du's nun?"
„Und wie," versetzt Aesop, „kennt' ich den Ausspruch thun,
„Bevor ich deinen Gang gesehen?"

* * *

Bewundert die Behutsamkeit
Des Phrygiers, ihr Richter unsrer Zeit!

von Nikolay.